

08.11.89

Fz

**Verordnung**

des Bundesministers der Finanzen

Einunddreißigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

A. Zielsetzung

Endgültige Feststellung der Lastenanteile von Bund und Ländern an den Aufwendungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz für das Rechnungsjahr 1988.

B. Lösung

Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entschädigungsaufwendungen und der Änderungen der Einwohnerzahlen werden die endgültigen Lastenanteile für das Rechnungsjahr 1988 festgestellt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Es handelt sich nur um geringfügige Spitzenbeträge, da die Lastenanteile bereits vorläufig monatlich festgestellt und die entsprechenden Beträge erstattet oder abgeführt worden sind.

**Bundesrat**

Drucksache 631/89

08.11.89

Fz

**Verordnung**

des Bundesministers der Finanzen

Einunddreißigste Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

Der Chef  
des Bundeskanzleramtes  
121 (431) - 531 00 - En 60/89

Bonn, den 8. November 1989

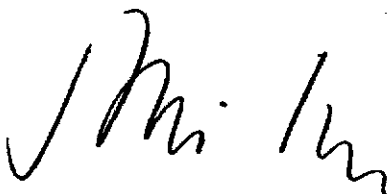
An den  
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister der Finanzen  
zu erlassende

Einunddreißigste Verordnung zur Durchführung  
des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des  
Artikels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.



Rudolf Seiters

Einunddreißigste Verordnung  
zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes

Vom

1989

Auf Grund des § 172 Abs. 4 des Bundesentschädigungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 251 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung und auf Grund des Artikels V Nr. 5 Abs. 1 des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) wird verordnet:

## § 1

Höhe der Entschädigungsaufwendungen  
und Lastenanteile des Bundes und der Länder  
im Rechnungsjahr 1988

(1) Die nach dem Bundesentschädigungsgesetz geleisteten Entschädigungsaufwendungen (Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen) haben im Rechnungsjahr 1988 betragen:

|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| in den Ländern (außer Berlin) | 1.401.683.000,- DM      |
| in Berlin                     | <u>265.671.000,- DM</u> |
| insgesamt                     | 1.667.354.000,- DM      |

(2) Der Lastenanteil des Bundes an den Entschädigungsaufwendungen beträgt:

|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| in den Ländern (außer Berlin) | 700.842.000,- DM        |
| in Berlin                     | <u>159.402.000,- DM</u> |
| insgesamt                     | 860.244.000,- DM        |

Die Lastenanteile der Länder an den Entschädigungsaufwendungen betragen:

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| in Nordrhein-Westfalen | 216.972.000,- DM |
| Bayern                 | 142.018.000,- DM |
| Baden-Württemberg      | 121.139.000,- DM |
| Niedersachsen          | 92.647.000,- DM  |
| Hessen                 | 71.609.000,- DM  |
| Rheinland-Pfalz        | 47.041.000,- DM  |
| Schleswig-Holstein     | 33.074.000,- DM  |
| im Saarland            | 13.609.000,- DM  |
| in Hamburg             | 20.616.000,- DM  |
| Bremen                 | 8.534.000,- DM   |
| Berlin                 | 39.851.000,- DM  |
| insgesamt              | 807.110.000,- DM |

(3) Der Bund erstattet an die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil übersteigen, folgende Beträge:

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| an Nordrhein-Westfalen | 244.504.000,- DM |
| Bayern                 | 109.078.000,- DM |
| Hessen                 | 45.727.000,- DM  |
| Rheinland-Pfalz        | 350.701.000,- DM |
| Hamburg                | 1.918.000,- DM   |
| Berlin                 | 225.820.000,- DM |
| insgesamt              | 977.748.000,- DM |

(4) Die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil nicht erreichen, führen an den Bund folgende Beträge ab:

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Baden-Württemberg  | 67.015.000,- DM  |
| Niedersachsen      | 15.810.000,- DM  |
| Schleswig-Holstein | 26.240.000,- DM  |
| Saarland           | 4.803.000,- DM   |
| Bremen             | 3.636.000,- DM   |
| insgesamt          | 117.504.000,- DM |

(5) Die nach Absatz 3 vom Bund zu erstattenden Beträge und die nach Absatz 4 an den Bund abzuführenden Beträge werden mit den Beträgen verrechnet, die nach den vorläufigen Abrechnungen der Entschädigungsaufwendungen bereits erstattet oder abgeführt worden sind.

§ 2

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 240 des Bundesentschädigungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

1989

Der Bundesminister der Finanzen

B e g r ü n d u n g

1. Allgemeines

Die Verteilung der nach dem Bundesentschädigungsgesetz anfallenden Entschädigungsaufwendungen (Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen) einschließlich der Leistungen nach Artikel V des BEG-Schlußgesetzes auf den Bund und die Länder ist in § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 251 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung geregelt.

Die Lastenverteilung für das Jahr 1988 ist bereits monatlich durchgeführt worden. Daher kommt der Verordnung haushaltsmäßig keine Bedeutung zu.

Die endgültige jährliche Lastenverteilung für 1988 erfolgt durch diese vom Bundesminister der Finanzen gemäß § 172 Abs. 4 des BEG zu erlassende Rechtsverordnung, die nach Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes der Zustimmung des Bundesrates bedarf.

2. Die Regelungen im einzelnen

a) Zu § 1:

Die in den Ländern im Rechnungsjahr 1988 entstandenen Entschädigungsaufwendungen sind unter Abschnitt II der als Anlage beigefügten Aufstellung ausgewiesen.

Abschnitt III der Aufstellung weist unter a) die Lastenanteile der Länder an ihren eigenen Entschädigungsaufwendungen im Bundesgebiet ohne Berlin und unter b) die Lastenanteile an den Entschädigungsaufwendungen Berlins aus.

Aus dem Vergleich der Entschädigungsaufwendungen mit den Lastenanteilen eines Landes insgesamt ergibt sich unter Abschnitt IV der Betrag, den entweder der Bund an das Land zu erstatten oder das Land an den Bund abzuführen hat.

In Absatz 1 werden die gesamten Entschädigungsaufwendungen der Länder, in Absatz 2 die Lastenanteile von Bund und Ländern, in Absatz 3 die vom Bund an einzelne Länder zu erstattenden Beträge und in Absatz 4 die von einzelnen Ländern an den Bund abzuführenden Beträge festgestellt.

Absatz 5 schreibt die Verrechnung der in Absatz 3 und 4 festgestellten Erstattungs- und Abführungsbeträge mit den Beträgen vor, die nach den vorläufigen monatlichen Abrechnungen bereits erstattet oder abgeführt worden sind.

Die Höhe der danach noch offenen Abschlagszahlungen ergibt sich aus Abschnitt VI der Anlage.

b) Zu § 2:

Diese Bestimmung enthält die Berlin-Klausel in der üblichen Fassung.

## Verteilung der Entschädigungsaufwendungen für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung

(Abrechnung für das Rechnungsjahr 1988)  
- Beträge in 1.000 DM -

|                                                                                                                                                     | Nordrhein-<br>Westfalen | Bayern   | Baden-<br>Württemberg | Nieder-<br>sachsen | Hessen  | Rheinland-<br>Pfalz | Schleswig-<br>Holstein | Saarland | Hamburg | Bremen | Zusammen  | Berlin   | Insgesamt |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------|-----------------------|--------------------|---------|---------------------|------------------------|----------|---------|--------|-----------|----------|-----------|
| I. Einwohner am 30. Juni 1988<br>in 1.000                                                                                                           | 16.789,7                | 10.989,6 | 9.374,0               | 7.169,2            | 5.541,2 | 3.640,1             | 2.559,3                | 1.053,1  | 1.596,3 | 660,4  | 59.371,9  | 2.046,1  | 61.418    |
| II. Entschädigungsaufwendungen<br>im Rechnungsjahr 1988                                                                                             | 461.476                 | 251.096  | 54.124                | 76.837             | 117.336 | 397.742             | 6.834                  | 8.806    | 22.534  | 4.898  | 1.401.683 | 265.671  | 1.867.354 |
| III. Die Länder tragen                                                                                                                              |                         |          |                       |                    |         |                     |                        |          |         |        |           |          |           |
| a) von ihren eigenen<br>Aufwendungen<br>(ohne Aufwendungen<br>Berlins)                                                                              | 198.190                 | 129.724  | 110.653               | 84.627             | 65.410  | 42.969              | 30.211                 | 12.431   | 18.831  | 7.795  | 700.841   | -        | 700.841   |
| b) von den Aufwendungen<br>Berlins                                                                                                                  | 18.782                  | 12.294   | 10.486                | 8.020              | 6.199   | 4.072               | 2.863                  | 1.178    | 1.785   | 739    | 66.418    | 39.851   | 106.269   |
| c) zusammen                                                                                                                                         | 216.972                 | 142.018  | 121.139               | 92.647             | 71.609  | 47.041              | 33.074                 | 13.609   | 20.616  | 8.534  | 767.259   | 39.851   | 807.110   |
| IV. Nach § 172 Abs. 2 BEG vom<br>Bund zu erstatten (+)<br>(II abzügl. III c), von den<br>Ländern an den Bund abzu-<br>führen (-) (III c abzügl. II) | +244.504                | +109.078 | -67.015               | -15.810            | +45.727 | +350.701            | -26.240                | -4.803   | +1.918  | -3.636 | +634.424  | +225.820 | +860.244  |
| V. Zahlungen des Bundes an die<br>Länder (+) und der Länder<br>an den Bund (-) aufgrund der<br>vorläufigen Abrechnungen im<br>Rj. 1988              | +245.785                | +107.987 | -67.126               | -16.012            | +45.428 | +351.134            | -26.906                | -4.621   | +2.267  | -3.527 | +634.409  | +225.820 | +860.229  |
| VI. Verbleiben zu zahlen vom<br>Bund an die Länder (+)<br>und von den Ländern an<br>den Bund (-)                                                    | -1.281                  | +1.091   | +111                  | +202               | +299    | -433                | +666                   | -182     | -349    | -109   | +15       | 0        | +15       |



- 1) Mitteilung des Statistischen Bundesamtes\*
- 2) 11,804 254 DM je Einwohner
- 3) 1,118 677 DM je Einwohner

\* Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
Fachserie 1

Reihe 1  
Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1988\*

auf den vorläufigen Ergebnissen der  
Volkszählung vom 25. Mai 1987 basierend.

#### 4) Lastenanteile an Entschädigungsaufwendungen

| Der Bund trägt<br>Die Länder (außer Berlin) tragen<br>Berlin trägt<br>Zusammen | von den Aufwendungen<br>Berlins |             | der übrigen Länder    | insgesamt     |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------|
|                                                                                | 60 % =                          | 159.402.600 |                       |               |
|                                                                                | 25 % =                          | 66.417.750  |                       |               |
|                                                                                | 15 % =                          | 39.850.650  |                       |               |
|                                                                                | 100 % =                         | 265.671.000 |                       |               |
|                                                                                |                                 |             | 100 % = 1.401.683.000 | 1.667.354.000 |

- Rundung in 1.000 -

| Der Bund trägt<br>Die Länder (außer Berlin) tragen<br>Berlin trägt<br>Zusammen | von den Aufwendungen<br>Berlins |         | der übrigen Länder | insgesamt |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------|--------------------|-----------|
|                                                                                | 60 % =                          | 159.402 |                    |           |
|                                                                                | 25 % =                          | 66.418  |                    |           |
|                                                                                | 15 % =                          | 39.851  |                    |           |
|                                                                                | 100 % =                         | 265.671 |                    |           |
|                                                                                |                                 |         | 100 % = 1.401.683  | 1.667.354 |

**Beschluß**  
des Bundesrates

zur

Einunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des § 172  
des Bundesentschädigungsgesetzes

Der Bundesrat hat in seiner 608. Sitzung am 21. Dezember 1989 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.